

1. Record Nr.	UNISA996344249903316
Autore	Kersting Wolfgang
Titolo	Rechtsphilosophische Probleme des Sozialstaats / / Wolfgang Kersting
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, , [2000] ©2000
Descrizione fisica	1 online resource (40 pages)
Collana	Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie
Disciplina	330.126
Soggetti	Welfare state - Germany Public welfare - Moral and ethical aspects - Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Titelei/Inhaltsverzeichnis -- Rechtsphilosophische Probleme des Sozialstaats.
Sommario/riassunto	Eine normative Sozialstaatsbegründung kann nur gelingen, wenn der Sozialstaat sich auf der Grundlage unserer menschenrechtlichen Überzeugungen als rechtlich unabdingbar erweist und der vage Orientierungsbegriff der sozialen Gerechtigkeit Kontur gewinnt. Vor diesem Hintergrund vergleicht der Verfasser vier Begründungsmodelle, in denen soziale Gerechtigkeit und das ihr zuarbeitende Sozialstaatsprinzip ausgelegt wird als Daseinsfürsorge, als Freiheitsfürsorge, als Gleichheitsfürsorge und schließlich als Demokratiefürsorge, das heißt: Versorgung Selbstversorgungsunfähiger auf der Grundlage zivilgesellschaftlicher Solidarität, zur Sicherstellung gleicher politischer Autonomie und gleichberechtigter Selbstbehauptung aller im öffentlichen Raum. Die sich solcherart der Demokratiefürsorge verschreibende solidarische Versorgungsformation kann freilich nicht mehr als Sozialstaatsmodell bezeichnet werden: sie ist dezidiert antietatistisch und antibürokratisch und möchte das duale Schema von Markt und Staat durch das Dazwischenreten einer selbstmächtigen, sich selbst organisierenden Zivilgesellschaft aufbrechen. Im Ergebnis zeigt sich, daß es gute Gründe gibt, sich für eine freiheitsrechtliche Sozialstaatskonzeption zu entscheiden.

